

Harburger Express Kleiderbad

Ersatz eines strombetriebenen Hemdenfinishers

Die Textilreinigung „Harburger Express Kleiderbad“ hat ihren Hauptbetrieb in Harburg`s Zentrum und eine Filiale in Heimfeld mit insgesamt 10 Mitarbeitern. Nicht nur empfindliche Garderobe bringen die Kunden gerne dorthin, denn der Betrieb setzt auf gute handwerkliche Arbeit. Mehrfache Qualitätskontrollen unterstützen einen optimalen Reinigungseffekt. Ob z. B. ein Bierfleck wirklich entfernt ist, sieht man eben erst durch das Dämpfen der Textilien – und das macht nicht jede Reinigung. Tradition in der Textilpflege ist gut, dachte sich Herr Herzberg, sie soll nun aber mit modernen und energieeffizienten Methoden gepflegt werden.

In der Heimfelder Filiale wurden die Hemden bisher mit einem strombetriebenen Hemdenfinisher gebügelt und in Form gebracht. Das strombetriebene Gerät wurde durch ein zentraldampfbeheiztes Gerät ersetzt und in das Hauptwerk verlegt, wo der gasbetriebene Dampferzeuger zur Verfügung steht. Die Hemdenleistung erhöht sich mit dem neuen Gerät um 10 Hemden/Stunde. Die bessere Qualität macht ein zusätzliches Bügeleisen überflüssig. Der Energieverbrauch wird verringert und durch den Wechsel des Energieträgers vor allem CO₂ eingespart.



Energieträger	Strom	Gas
Kilowattstunden pro Jahr	11.841	7.556
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	4.285 kWh	
Eingesparte Energiekosten pro Jahr	1.460 €	
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	5,3 t	